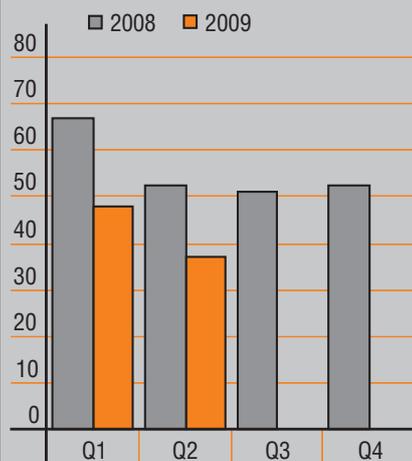


Das 1. Halbjahr 2009 im Überblick

- Umsatzminus, aber schwarze Zahlen
 - Eigene Software hält sich relativ gut
 - Systemhaus-Segment weiter planmäßig
 - Rohertragsmarge deutlich gestiegen
- Umsatz: EUR 85,12 Mio (Vj 119,59)
- EBITA: EUR 1,93 Mio (Vj 6,04)
- Netto: EUR 0,64 Mio (Vj 3,71)
- Marktoffensive: Weitere Übernahmen

Umsatz / Revenue (in MEUR)



Konzern-Zwischenlagebericht

Umsatzminus, aber schwarze Zahlen

Die Mensch und Maschine Software SE (MuM) hat im ersten Halbjahr 2009 Umsätze in Höhe von EUR 85,12 Mio, ein Betriebsergebnis EBITA in Höhe von EUR 1,93 Mio sowie einen Nettogewinn nach Anteilen Dritter in Höhe von EUR 0,64 Mio bzw. 5 Cent pro Aktie erwirtschaftet.

Damit war das Halbjahr erwartungsgemäß deutlich schwächer als im Vorjahr, als mit Erlösen in Höhe von EUR 119,59 Mio, einem Betriebsergebnis EBITA in Höhe von EUR 6,04 Mio und einen Nettogewinn in Höhe von EUR 3,71 Mio bzw. 27 Cent pro Aktie noch ein Firmenrekord erreicht wurde. Der Umsatzrückgang von 28,8% enthält Währungseffekte in Höhe von fast EUR 4,0 Mio, in lokalen Währungen beträgt das Minus etwa 26 Prozent.

Eigene Software hält sich relativ gut

Die einzelnen Segmente entwickelten sich sehr unterschiedlich: Die Erlöse mit eigener Software lagen mit EUR 11,30 Mio um 13,8% unter dem Vorjahresniveau von EUR 13,11 Mio. Das Geschäft mit Wartungsverträgen verzeichnete sogar Zuwächse, so dass die Umsatzabgrenzungen auf EUR 2,02 Mio (30.6.2008: 1,60 / 31.12.2008: 0,67) anstiegen.

Systemhaus-Segment weiter planmäßig

Das neue Systemhaus-Segment wurde weiter planmäßig hochgefahren und trug bereits EUR 15,22 Mio (Vj 0,72) zum Konzernumsatz bei. Das größte Umsatzminus auf EUR 58,60 Mio (Vj 105,77) verzeichnete erwartungsgemäß das Distributions-Segment. Dies entspricht nominal -44,6% bzw. währungsbereinigt etwa minus 42 Prozent.

Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass die Umstellung auf Systemhausgeschäft im deutschsprachigen Raum zu Lasten der Distributionsumsätze geht. Betrachtet man nur die hiervon nicht betroffenen Niederlassungen im übrigen Europa, dann beträgt der Rückgang in Euro 29,5% bzw. in lokalen Währungen etwa 25 Prozent.

Rohertragsmarge deutlich gestiegen

Die positivere Entwicklung der margenstarken Segmente MuM-Software und Systemhaus zu Lasten der deutlich margenschwächeren Distribution führte zu einem Anstieg der Rohertrags-Marge auf 30,7% (Vj 24,8%), so dass die Wertschöpfungs-Kennzahl Rohertrag mit EUR 26,09 Mio nur um 12,1% unter dem Vorjahreswert von EUR 29,67 Mio hereinkam. Hierzu trug die eigene Software 38,9% (Vj 40,6%) und das Systemhausgeschäft 22,8% (Vj 1,5%) bei, während der Anteil des Distributions-Segments auf 38,3% (Vj 57,8%) zurückging.

Management half year report

Sales drop, but earnings stay in the black

Mensch und Maschine Software SE (M+M) in the first half year 2009 achieved sales amounting to EUR 85.12 mln, operating earnings EBITA amounting to EUR 1.93 mln and a net profit amounting to EUR 0.64 mln, after minority shares, or 5 Cents per share.

As expected, the first half year was significantly slower than in 2008, when sales amounting to EUR 119.59 mln, operating earnings EBITA amounting to EUR 6.04 mln and net profit amounting to EUR 3.71 mln or 27 Cents per share had marked a company record. The 28.8% sales reduction includes currency effects amounting to nearly EUR 4.0 mln, in local currencies the decrease was approx. 26 percent.

M+M Software still relatively solid

The development of individual segments varied significantly. M+M Software sales amounting to EUR 11.30 mln were 13.8% below previous year's EUR 13.11 mln. The maintenance contract business even grew slightly, resulting in an increase of deferred revenues to EUR 2.02 mln (Jun 30, 2008: 1.60 / Dec 31, 2008: 0.67).

VAR Business segment staying on track

The new VAR Business segment continued to ramp up as planned, already contributing EUR 15.22 mln (PY: 0.72) to group sales. The steepest decrease to EUR 58.60 mln (PY: 105.77) was recorded in the Distribution segment sales, as expected. This nominal 44.6% decrease adjusts to approx. -42% in local currencies.

It should be taken into account, however, that the transition to VAR business in the German speaking countries accordingly reduced sales in Distribution. Viewing only the subsidiaries in the rest of Europe, which are not affected by this transition, the reduction is 29.5% in Euro and approx. 25% in local currencies.

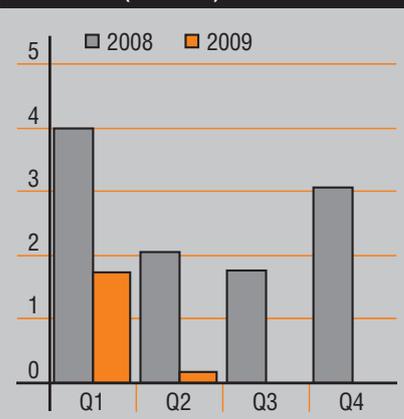
Gross yield significantly higher

The more positive development of the high margin segments M+M Software and VAR Business, cannibalizing the lower margin Distribution, led to an increase of gross yield to 30.7% (PY: 24.8%). Consequently, gross margin came in at EUR 26.09 mln, just 12.1% under the previous year's amount of EUR 29.67 mln, with contributions of 38.9% (PY: 40.6%) from M+M Software and 22.8% (PY: 1.5%) from VAR Business, while the Distribution segment's share was diluted to 38.3% (PY: 57.8%).

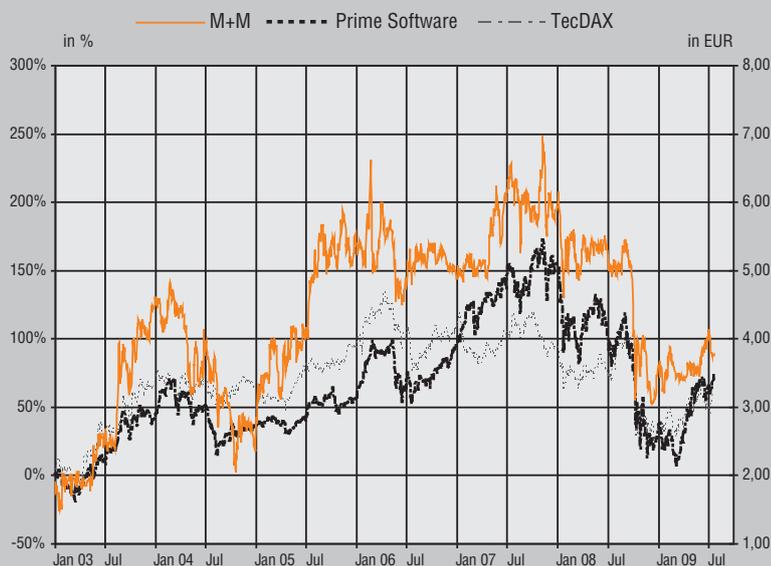
The first half year 2009 at a glance

- Sales drop, but earnings stay in the black
 - M+M Software still relatively solid
 - VAR Business segment staying on track
 - Gross yield significantly higher
- Sales: EUR 85.12 mln (PY: 119.59)
- EBITA: EUR 1.93 mln (PY: 6.04)
- Net: EUR 0.64 mln (PY: 3.71)
- Market Offensive: Further acquisitions

EBITA (in MEUR)



Entwicklung der MuM Aktie / Development of the M+M share



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Responsibility statement

required by section 37y of the WpHG in conjunction with section 37w(2) no.3 of the WpHG

‘To the best of our knowledge, and in accordance with the applicable reporting principles for interim financial reporting, the interim consolidated financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the group, and the interim management report of the group includes a fair review of the development and performance of the business and the position of the group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the group for the remaining months of the financial year.’

Marktoffensive: Weitere Übernahmen

Mit weiteren Übernahmen in Deutschland und der Schweiz wurde die Anfang des Jahres gestartete Marktoffensive zur Umstellung von Großhandel auf Systemhausgeschäft im deutschsprachigen Raum fortgesetzt. Per 30.6.2009 arbeiteten bereits 172 der 503 Konzernmitarbeiter in diesem Segment, und MuM hat mit mehr als 25 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz nahezu Flächendeckung erreicht.

Bilanzentwicklung

Die Bilanzsumme hat sich primär durch die Erstkonsolidierung im Rahmen der Marktoffensive auf EUR 99,24 Mio (31.12.2008: 84,99 / +17%) erhöht. Da die Übernahmen meist über Aktientausch erfolgen, zwei der dazu erforderlichen Sachkapitalerhöhungen aber noch nicht eingetragen waren, ist der Eigenkapitalausweis per 30.6.2009 mit EUR 28,10 Mio (31.12.2008: 26,40) um ca. EUR 2,0 Mio zu niedrig. Nach Umbuchung dieses Betrages aus den kurzfristigen Schulden ins Eigenkapital steigt die EK-Quote von den nominal ausgewiesenen 28,3% auf ca. 30,3% (31.12.2008: 31,1%).

Risiken

Seit dem 31.12.2008 haben sich keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken ergeben, die im Geschäftsbericht 2008 auf Seite 15 aufgeführte Risikoaufstellung ist also nach wie vor aktuell.

Chancen / Ausblick

Mit Blick auf die unsichere Marktlage sind Prognosen nach wie vor äußerst schwierig. Am ehesten erscheint momentan für die zweite Jahreshälfte 2009 ein zum ersten Halbjahr gespiegelter Verlauf denkbar, mit einem Q3-Ergebnis etwas über oder unter der Nulllinie und einem wieder saisonal anziehenden Schlussquartal.

Bei diesem Verlauf würde sich die Jahresprognose 2009 durch Verdoppelung der Umsatz- und Ergebnisgrößen nach den ersten 6 Monaten ergeben (Umsatz bei ca. EUR 170 Mio / EBITA bei ca. EUR 4 Mio).

Aufgrund der hohen Unsicherheiten für den Konjunkturverlauf unterstellen wir eine Schwankungsbreite beim Umsatz zwischen EUR 160 und 180 Mio, was ein Betriebsergebnis EBITA in Höhe von EUR 2 - 6 Mio und einen Nettogewinn von EUR 0,5 - 3,5 Mio (4 bis 25 Cent pro Aktie) ergeben würde.

Alle Zielsetzungen stehen unter Vorbehalt

Alle hier genannten Ziele stehen unter dem Vorbehalt, dass die Marktbedingungen in etwa so eintreten, wie sie in den Planungsmodellen angenommen hat. Es kann daher keine Garantie für das Eintreten der Ziele übernommen werden.

Wessling, 27. Juli 2009

Das geschäftsführende Direktorium

Market Offensive: Further acquisitions

The transition from Distribution to VAR Business in the German speaking markets, which had been started at the beginning of this year under the label Market Offensive, was continued by further acquisitions in Germany and Switzerland. At June 30, 2009, already 172 of the 503 group employees worked in this segment, and M+M has approached full area coverage in Germany, Austria and Switzerland with more than 25 locations.

Balance sheet development

Total assets increased to EUR 99.24 mln (Dec 31, 2008: 84.99 / +17%) primarily due to first time consolidations in the course of the Market Offensive. As most of the acquisitions are done via share swaps, and two of the the contribution in kind capital increases to create the shares were not yet registered as of June 30, the shareholders' equity amount of EUR 28.10 mln (Dec 31, 2008: 26.40) is approx. EUR 2.0 mln too low. After transferring this amount from current liabilities to shareholders' equity, the capital ratio will rise from the nominal 28.3% which are actually shown, to 30.3% (Dec 31, 2008: 31.1%).

Risks

Since December 31, 2008, no significant changes to risks occurred, so the list of existing risks on page 15 of the annual report 2008 is still valid.

Chances / Outlook

Due to the unsettled market conditions, it is still very difficult to give business guidance. The best possible estimate for the second half year, if any, actually seems to be a mirroring of the first six months, with Q3 earnings slightly above or under zero and a seasonal pick up for the final quarter.

This estimate would result in annual sales and earnings doubled relative to the first half year (with sales amounting to approx. EUR 170 million / EBITA amounting to approx. EUR 4 million).

Taking into account the highly unsafe economic outlook, we estimate a sales spread between EUR 160 and 180 million, which would result in operating earnings EBITA ranging from EUR 2 - 6 million and net earnings in the EUR 0.5 - 3.5 million range (4 to 25 Cents per share).

All estimates subject to error

All forward looking statements made herein are subject to market conditions occurring in line with estimations in the planning models set up by the management. Therefore no guarantee can be undertaken for meeting the estimates.

Wessling, July 27, 2009

The Managing Directors

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft) / Statement of income (unaudited)

| Beträge in TEUR | Amounts in KEUR | Q2/2009 | Δ% | Q2/2008 | 1-6/2009 | Δ% | 1-6/2008 |
|---|--|---------------|-------------|---------------|---------------|--------------|----------------|
| Umsatzerlöse | Revenues | 37.159 | -29% | 52.603 | 85.120 | 100% | 119.590 |
| Materialaufwand | Cost of materials | -24.925 | -35% | -38.316 | -59.029 | -69,3% | -89.919 |
| Rohertrag | Gross margin | 12.234 | -14% | 14.287 | 26.091 | 30,7% | 29.671 |
| Personalaufwand | Personnel expenses | -8.301 | +21% | -6.855 | -15.858 | -18,6% | -13.361 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | Other operating expenses | -5.346 | -4,3% | -5.589 | -10.044 | -11,8% | -10.736 |
| Abschreibungen | Depreciation | -246 | +26% | -196 | -464 | -0,5% | -397 |
| Sonstige betriebliche Erträge | Other operating income | 1.839 | +350% | 409 | 2.201 | 2,6% | 867 |
| Betriebsergebnis EBITA | Operating result EBITA | 180 | -91% | 2.056 | 1.926 | 2,3% | 6.044 |
| Amortisation von Firmenübernahmen | Amortization of acquired assets | -465 | +212% | -149 | -774 | -0,9% | -258 |
| Betriebsergebnis EBIT | Operating result EBIT | -285 | | 1.907 | 1.152 | 1,4% | 5.786 |
| Finanzergebnis | Financial result | -4 | -99% | -333 | -304 | -0,4% | -727 |
| Ergebnis vor Steuern | Result before taxes | -289 | | 1.574 | 848 | 1,0% | 5.059 |
| Ertragsteuern | Taxes on income | 138 | | -394 | -170 | -0,2% | -1.265 |
| Ergebnis nach Steuern | Net result after taxes | -151 | | 1.180 | 678 | 0,8% | 3.794 |
| davon den Aktionären der MuM SE zuzurechnen | thereof attributable to M+M SE shareholders | -134 | | 1.035 | 635 | 0,7% | 3.714 |
| davon den Minderheitenanteilen zuzurechnen | thereof attributable to minority shareholders | -17 | | 145 | 43 | 0,1% | 80 |
| Ergebnis je Aktie / unverwässert | Net income per share (basic) | -0,0099 | | 0,0762 | 0,0470 | -83% | 0,2736 |
| Ergebnis je Aktie / verwässert | Net Income per share (diluted) | -0,0096 | | 0,0751 | 0,0458 | -83% | 0,2654 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio Stück / unverwässert | Weighted average shares outstanding in million (basic) | 13,576 | | 13,576 | 13,500 | -0,6% | 13,576 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Mio Stück / verwässert | Weighted average shares outstanding in million (diluted) | 13,955 | | 14,055 | 13,879 | -1,3% | 14,068 |

| Bilanz (ungeprüft) / Balance sheet (unaudited) | | | | | | |
|--|---|-------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|
| Beträge in TEUR | Amounts in KEUR | 30.06.2009 | △% | 31.12.2008 | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | Cash and cash equivalents | 4.283 | +6% | 4.025 | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | Trade accounts receivable | 27.327 | -18% | 33.435 | | |
| Vorräte | Inventories | 10.894 | +10% | 9.864 | | |
| Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | Prepaid expenses and other current assets | 4.392 | +2% | 4.291 | | |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt | Total current assets | 46.896 | 47,3% | -9% | 51.615 | 60,7% |
| Sachanlagevermögen | Property, plant and equipment | 3.185 | +25% | 2.549 | | |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | Investment properties | 1.531 | -1% | 1.543 | | |
| Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | Intangible assets | 11.257 | +289% | 2.897 | | |
| Geschäfts- und Firmenwert | Goodwill | 30.196 | +49% | 20.210 | | |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | Other Investments | 1.872 | 0% | 1.871 | | |
| Latente Steueransprüche | Deferred taxes | 4.305 | 0% | 4.301 | | |
| Langfristige Vermögenswerte, gesamt | Total non current assets | 52.346 | 52,7% | +57% | 33.371 | 39,3% |
| Vermögenswerte (Aktiva), gesamt | Total assets | 99.242 | 100% | +17% | 84.986 | 100% |
| Kurzfristige Bankdarlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Bankdarlehen | Short term debt and current portion of long term debt | 20.221 | +51% | 13.428 | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | Trade accounts payable | 20.928 | -31% | 30.125 | | |
| Kurzfristige Rückstellungen | Accrued expenses | 5.783 | +40% | 4.134 | | |
| Umsatzabgrenzungsposten | Deferred revenues | 2.023 | +201% | 672 | | |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | Income tax payable | 594 | -44% | 1.067 | | |
| Sonstige kurzfristige Schulden | Other current liabilities | 8.563 | +44% | 5.958 | | |
| Kurzfristige Schulden, gesamt | Total current liabilities | 58.112 | 58,6% | +5% | 55.384 | 65,2% |
| Langfristiges Fremdkapital | Long term debt, less current portion | 1.699 | -3% | 1.752 | | |
| Latente Steuerschulden | Deferred taxes | 2.941 | +492% | 497 | | |
| Pensionsrückstellungen | Pension accruals | 136 | +40% | 97 | | |
| Sonstige Rückstellungen | Other accruals | 643 | +244% | 187 | | |
| Sonstige langfristige Schulden | Other non current liabilities | 7.613 | +1041% | 667 | | |
| Langfristige Schulden, gesamt | Total non current liabilities | 13.032 | 13,1% | +307% | 3.200 | 3,8% |
| Gezeichnetes Kapital | Share capital | 14.189 | +4% | 13.589 | | |
| Kapitalrücklage | Capital reserve | 12.358 | +26% | 9.838 | | |
| Andere Rücklagen | Other reserves | 221 | 0% | 221 | | |
| Eigene Anteile | Treasury stock | 0 | -100% | -517 | | |
| Bilanzgewinn | Retained earnings | 652 | -76% | 2.701 | | |
| Minderheitenanteile | Minority interest | 1.158 | +4% | 1.115 | | |
| Wechselkursdifferenzen | Currency exchange gains/losses | -480 | -12% | -545 | | |
| Eigenkapital, gesamt | Total shareholders' equity | 28.098 | 28,3% | +6% | 26.402 | 31,1% |
| Eigenkapital und Schulden (Passiva), gesamt | Total liabilities and shareholders' equity | 99.242 | 100% | +17% | 84.986 | 100% |

| ☒ Kapitalflussrechnung (ungeprüft) / Statement of cash flows (unaudited) | | | |
|---|---|-----------------|-----------------|
| Beträge in TEUR | Amounts in KEUR | 1-6/2009 | 1-6/2008 |
| Ergebnis nach Steuern | Net result after tax | 635 | 3.794 |
| Wertminderung / Abschreibungen | Depreciation and amortization | 1.238 | 655 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen | Other non cash income / expenses | -3.799 | 1.162 |
| Zu-/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen | Increase/decrease in provisions and accruals | 2.144 | -532 |
| Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen | Losses/gains on the disposal of fixed assets | 0 | 0 |
| Veränderungen des Nettoumlaufvermögens | Change in net working capital | -1.107 | 894 |
| Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel | Net cash provided by (used in) operating activities | -889 | 5.973 |
| Verkauf von Tochterunternehmen | Sale of subsidiaries | 0 | 0 |
| Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener Zahlungsmittel | Purchase of subsidiaries, net of cash | -2.335 | -3.129 |
| Erwerb von sonstigem Anlagevermögen | Purchase of other fixed assets | -562 | -691 |
| Verkauf von sonstigem Anlagevermögen | Sale of other fixed assets | 50 | 0 |
| Aus der Investitionstätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel | Net cash provided by (used in) investing activities | -2.847 | -3.820 |
| Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | Proceeds from issuance of share capital | 0 | 0 |
| Auszahlungen zum Kauf eigener Anteile | Purchase of own shares | 0 | 0 |
| Dividendenauszahlung | Dividend payment | -2.684 | -2.793 |
| Ein-/Auszahlungen aus der Aufnahme/Rückführung von kurz- und langfristigen Darlehen | Proceeds from short or long term borrowings | 6.740 | 995 |
| Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel | Net cash provided by (used in) financing activities | 4.056 | -1.798 |
| Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel | Net effect of currency translation in cash and cash equivalents | -62 | -21 |
| Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | Net increase/decrease in cash and cash equivalents | -258 | 334 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode | Cash and cash equivalents at beginning of period | 4.025 | 1.702 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode | Cash and cash equivalents at end of period | 4.283 | 2.036 |

Segmentierung / Segmentation

| Beträge in TEUR / Amounts in KEUR | 1-6/2009 | | | | | | 1-6/2008 | | | | | |
|--|---------------|--------------|----------------------------|--------------|---------------|--------------|----------------|--------------|----------------------------|--------------|---------------|--------------|
| | Distribution | | Systemhaus VAR Business | | M+M Software | | Distribution | | Systemhaus VAR Business | | M+M Software | |
| Umsatz gesamt / Total revenue | 60.078 | | 20.042 | | 11.299 | | 107.024 | | 724 | | 13.552 | |
| Umsatz intern / Internal revenue | -1.475 | | -4.824 | | | | -1.269 | | | | -441 | |
| Umsatz extern / External revenue | 58.603 | 100% | 15.218 | 100% | 11.299 | 100% | 105.775 | 100% | 724 | 100% | 13.111 | 100% |
| Anteil in Prozent / share in percent | 68,8% | | 17,9% | | 13,3% | | 88,4% | | 0,6% | | 11,0% | |
| Materialaufwand / Cost of materials | -48.610 | -82,9% | -9.269 | -60,9% | -1.150 | -10,2% | -88.592 | -83,8% | -273 | -37,7% | -1.054 | -8,0% |
| Rohertrag / Gross margin | 9.994 | 17,1% | 5.949 | 39,1% | 10.149 | 89,8% | 17.164 | 16,2% | 451 | 62,3% | 12.057 | 92,0% |
| Anteil in Prozent / share in percent | 38,3% | | 22,8% | | 38,9% | | 57,8% | | 1,5% | | 40,6% | |
| Personalaufwand / Personnel expenses | -5.007 | -8,5% | -4.663 | -30,6% | -6.188 | -54,8% | -6.256 | -5,9% | -241 | -33,3% | -6.864 | -52,4% |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand / Other operating expenses | -4.942 | -8,4% | -2.015 | -13,2% | -3.087 | -27,3% | -7.334 | -6,9% | -363 | -50,1% | -3.039 | -23,2% |
| Abschreibungen / Depreciation | -191 | -0,3% | -101 | -0,7% | -172 | -1,5% | -186 | -0,2% | -2 | -0,3% | -209 | -1,6% |
| Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income | 867 | 1,5% | 1.087 | 7,1% | 247 | 2,2% | 268 | 0,3% | 281 | 38,8% | 318 | 2,4% |
| Betriebsergebnis EBITA / Operating result EBITA | 721 | 1,2% | 257 | 1,7% | 949 | 8,4% | 3.656 | 3,5% | 126 | 17,4% | 2.263 | 17,3% |
| Anteil in Prozent / share in percent | 37,4% | | 13,3% | | 49,3% | | 60,5% | | 2,1% | | 37,4% | |
| Amortisation von Firmenübernahmen / Amortization of acquired assets | -209 | | -565 | | | | -150 | | | | -108 | |
| Betriebsergebnis EBIT / Operating result EBIT | 512 | 0,9% | -308 | -2,0% | 949 | 8,4% | 3.506 | 3,3% | 126 | 17,4% | 2.155 | 16,4% |
| Finanzergebnis / Financial result | -244 | -0,4% | 39 | 0,3% | -99 | -0,9% | -601 | -0,6% | -27 | -3,7% | -99 | -0,8% |
| Ergebnis vor Steuern / Result before taxes | 268 | 0,5% | -269 | -1,8% | 850 | 7,5% | 2.905 | 2,7% | 99 | 13,7% | 2.056 | 15,7% |
| Segmentvermögen / Segment assets | 41.436 | | 25.074 | | 28.427 | | 52.574 | | 785 | | 25.560 | |
| Gebundenes Anlagevermögen / Fixed assets | 13.503 | | 19.093 | | 15.445 | | 15.613 | | 355 | | 16.005 | |
| Bar-Investitionen / Investments | 109 | | 2.672 | | 116 | | 3.439 | | 0 | | 381 | |
| Verbindlichkeiten / Liabilities | 40.626 | | 16.077 | | 14.441 | | 42.118 | | 1.428 | | 14.934 | |

Geografische Segmentierung / Geographical segmentation

| Beträge in TEUR / Amounts in KEUR | 1-6/2009 | | 1-6/2008 | |
|--|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| | Deutschland Germany | Ausland International | Deutschland Germany | Ausland International |
| Umsatz gesamt / Total revenue | 24.844 | 66.575 | 33.245 | 88.211 |
| Umsatz intern / Internal revenue | -3.660 | -2.639 | -1.866 | |
| Umsatz extern / External revenue | 21.184 | 63.936 | 31.379 | 88.211 |
| Anteil in Prozent / share in percent | 24,9% | 75,1% | 26,2% | 73,8% |
| Gebundenes Anlagevermögen / Fixed assets | 28.466 | 19.575 | 18.272 | 13.701 |
| Bar-Investitionen / Investments | 1.257 | 1.640 | 353 | 3.467 |

Termine

| | |
|------------------|-------------------------|
| 26. Oktober 2009 | Quartalsbericht Q3/2009 |
| 15. März 2010 | Geschäftsbericht 2009 |
| 15. März 2010 | Analystenkonferenz |
| 26. April 2010 | Quartalsbericht Q1/2010 |
| 20. Mai 2010 | Hauptversammlung |
| 26. Juli 2010 | Halbjahresbericht 2010 |

Events

| | |
|------------------|------------------------------|
| October 26, 2009 | Quarterly report Q3/2009 |
| March 15, 2010 | Annual report 2009 |
| March 15, 2010 | Analysts' conference |
| April 26, 2010 | Quarterly report Q1/2010 |
| May 20, 2010 | Annual shareholders' meeting |
| July 26, 2010 | Half year report 2010 |

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im letzten Jahresabschluss zum 31.12.2008.

Segmentberichterstattung (Seite 9)

Das MuM-Geschäftsmodell ist unterteilt in die drei Segmente Distribution, Systemhaus und MuM-Software. Im Distributions-Segment ist der Großhandel mit CAD-Software erfasst, der europaweit betrieben wird. Das Systemhaus-Segment umfasst den Einzelhandel mit CAD-Software sowie die zugehörige Dienstleistung im deutschsprachigen Raum. Im Software-Segment ist vom MuM-Konzern selbstentwickelte CAD/CAM-Software erfasst.

Nach den Vorschriften von IFRS 8 wird zudem die Aufteilung der Gesamt- und Außenumsätze auf Deutschland als dem Sitzland der Mensch und Maschine Software SE und auf das Ausland unterschieden.

Mitarbeiter

Zum 30.6.2009 waren 503 Mitarbeiter/innen (30.6.2008: 395) im Konzern beschäftigt.

Investitionen

Seit dem 1.1.2009 wurde insgesamt in Höhe von EUR 2,85 Mio (Vj 3,82) investiert, davon EUR 2,34 Mio (Vj 3,13) in neue Tochtergesellschaften und den Rest in die Erneuerung des Anlagevermögens.

Notes

Accounting and valuation methods

The same accounting and valuation methods are applied as in the last annual report of Dec 31, 2008.

Segment reporting (page 9)

The M+M business model is based on the three segments Distribution, VAR Business and M+M Software.

The Distribution segment is focused on Value-Added Distribution of CAD Software, which is operated Europe-wide.

The VAR Business covers the retail trade with CAD software as well as the associated service in the German-speaking area.

The M+M Software segment contains the developments of own CAD/CAM software.

According to the regulations of IFRS 8 the revenues are also differentiated on Germany, the domicile of Mensch und Maschine Software SE, and business in foreign countries.

Employees

At June 30, 2009, the group employed 503 people (June 30, 2008: 395).

Capital expenditure

Since Jan 1, 2009, capital expenditure totalled EUR 2.85 mln (PY: 3.82).

EUR 2.34 mln (PY: 3.13) thereof were invested in new subsidiaries, the remainder was spent on the renovation of fixed assets.

Forschung & Entwicklung

Die Aufwendungen für Software-Entwicklung betragen EUR 3,06 Mio (Vj 4,22).

Dividende

Auf der Hauptversammlung am 28.5.2009 wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,20 je Aktie beschlossen. Der Gesamtbetrag der Ausschüttung aus dem steuerlichen Einlagenkonto (§27 KStG) belief sich auf EUR 2,684 Mio (Vj 2,775 Mio).

Research & Development

Expenses for development of software amounted to EUR 3.06 mln (PY: 4.22).

Dividend

The annual shareholders' meeting held on May 28, 2009, decided to pay out a dividend amounting to EUR 0.20 per share. The total amount of the dividend payment from the 'steuerliche Einlagenkonto' (§27 KStG) was EUR 2.648 mln (PY: 2.775).

Directors' Holdings

| Direktoren / Directors | Aktien Shares | Options |
|--|---------------|---------|
| Adi Drotleff | 6.003.212 | 7.800 |
| Michael Endres | 24.000 | 40.800 |
| Jens Jansen | 24.657 | 40.800 |
| Peter Schützenberger | 33.600 | 40.800 |
| Werner Schwenkert | 836.800 | 34.800 |
| <i>Verwaltungsrat / Administrative Board</i> | | |
| Norbert Kopp | 5.000 | 0 |
| Thomas Becker | 0 | 0 |

Entwicklung Konzern-Eigenkapital (ungeprüft) / Development of shareholders' equity (unaudited)

| Beträge in TEUR | | Gezeichnetes Kapital | Kapital-Rücklage | Andere Rücklagen | Bilanz-gewinn/-verlust | Minder-heiten-anteile | Eigene Anteile | Wechsel-kurs-differenzen | Eigenkapital |
|---------------------------|----------------------------|----------------------|------------------|------------------|------------------------|-----------------------|----------------|--------------------------|---------------|
| Amounts in KEUR | | Subscribed capital | Capital reserve | Other reserves | Profit/loss | Minority interest | Own shares | Currency exchange | Total equity |
| Stand 1.1.2008 | As of Jan 01, 2008 | 13.576 | 9.588 | 221 | -344 | 1.482 | 0 | -152 | 24.371 |
| Aktienbasierte Vergütung | Share based payments | | 209 | | | | | | 209 |
| Kapitalerhöhung | Capital increase | 13 | 41 | | | | | | 54 |
| Kauf eigener Anteile | Purchase of own shares | | | | | | -517 | | -517 |
| Dividende | Dividend | | | | -2.715 | | | | -2.715 |
| Nettoergebnis | Net result | | | | 5.760 | | | | 5.760 |
| Veränderung Mind.-Anteile | Minority interest change | | | | | -367 | | | -367 |
| Wechselkursdifferenzen | Currency conversion | | | | | | | -393 | -393 |
| Stand 1.1.2009 | As of Jan 01, 2009 | 13.589 | 9.838 | 221 | 2.701 | 1.115 | -517 | -545 | 26.402 |
| Aktienbasierte Vergütung | Share based payments | | 120 | | | | | | 120 |
| Kapitalerhöhung | Capital increase | 600 | 2.400 | | | | | | 3.000 |
| Kauf eigener Anteile | Purchase of own shares | | | | | | -24 | | -24 |
| Übertrag eigener Anteile | Transfer of own shares | | | | | | 541 | | 541 |
| Dividende | Dividend | | | | -2.684 | | | | -2.684 |
| Nettoergebnis | Net result | | | | 635 | | | | 635 |
| Veränderung Mind.-Anteile | Minority interest change | | | | | 43 | | | 43 |
| Wechselkursdifferenzen | Currency conversion | | | | | | | 65 | 65 |
| Stand 30.6.2009 | As of June 30, 2009 | 14.189 | 12.358 | 221 | 652 | 1.158 | 0 | -480 | 28.098 |

CAD in der Praxis: Konstruktionsprozesse für Planen, Bauen und Betreiben

Projekt: Mercedes Benz Museum, Stuttgart

Kunde: Ed. Züblin AG, Stuttgart, Deutschland

Um Bauprozesse stärker zu industrialisieren, forscht die Ed. Züblin AG nach Möglichkeiten, „Just in Time“-Logistik, Prozesssimulation und zentrales Prozessmanagement auch im Bauwesen zu etablieren.

Das elektronische Abbilden von Zeit und Prozessen muss dazu mit dem digitalen Gebäudemodell verbunden werden. Dazu ist der enge Kontakt zu Softwareanbietern unverzichtbar. Autodesk bietet das umfassendste Portfolio mit Lösungen für Architektur, Maschinen- und Automobilbau, Datenanbindung und Datenaustausch.

Bei Mensch und Maschine finden die Anwender aus dem Hause Züblin die strategische und praktische Unterstützung zur Anbindung der existierenden Autodesk-Werkzeuge an die neue Arbeitsweise.

CAD in practice: Processes for design, construction and facilities management

Project: Mercedes Benz Museum, Stuttgart

Customer: Ed. Zueblin AG, Stuttgart, Germany

To better automate construction processes, Ed. Zueblin AG is researching methods to establish just in time logistics, process simulation and central process management in the construction industry.

To achieve this, digital storage of time schedule and processes must be connected with the digital building model. Therefore, close relationships with software vendors is essential. Autodesk offers the broadest portfolio, with solutions for architecture, mechanical and automotive, as well as, for data interfacing and exchange.

Mensch und Maschine offers the Zueblin users both strategic and practical support for the connection of the existing Autodesk tools to the new workflow.

mensch  **maschine**
CAD as CAD can

Mensch und Maschine

Software SE

Argelsrieder Feld 5

D-82234 Wessling

Tel. +49 (0) 81 53 / 9 33 - 0

Fax +49 (0) 81 53 / 9 33 - 100

www.mum.de